

Kohle = Kunst ? - Kunst gibt Kohle ?!

Im ersten Moment war Karin Wiesendanger leicht irritiert als die Kuratorin des dreiköpfigen Teams vom Kunstkasten Winterthur, am Sonntag 27. Dezember 2015 eine Cargo-Palette voller Kohle vor der Ausstellungsplattform entdeckte. Da es öfters Bauarbeiten in der Umgebung vom „Sulzerareal“ gibt dachte Wiesendangers Kollegin Monika Schmid beim vorbeigehen dass wie öfters, Güter der Bauarbeiten vor dem Display des Kunstkasten deponiert wurden. Erst bei näherer Betrachtung haben die Beiden mit Staunen festgestellt, dass es sich bei dem Stapel Kohle um einen Streich, eine Kritik oder gar um eine Kunstintervention handelt. Auf einem Karton steht eine Gleichung bzw. zwei Fragen geschrieben die im Kontext des Standorts vor dem Kunstkasten an die Öffentlichkeit gestellt wird: Kohle = Kunst ? Kunst gibt Kohle?!

Da der oder die Autor/in oder Autoren/innen unbekannt sind kann die Frage nach der Intention des Werks nicht vollständig geklärt werden. Dennoch freuen sich Judith Weidmann, Monika Schmid und Karin Wiesendanger über das Interesse ihres Publikums, welches in Zeiten der „social media“ auf originelle Art und weise den Dialog mit ihnen aufnimmt und mit ihren Fragen zum Kunstsystem einen öffentlichen Diskurs eröffnet. Die Aktion sei ein freiwilliger Beitrag von anonymen Seite, meint das Kunstkasten Team.

Genauso unklar wie die Autorenschaft ist die Frage nach der Absicht, sowie der Referenz zur aktuellen Ausstellung. Das Werk im Kunstkasten Winterthur zeigt zwei Cargo-Paletten voll mit verpackten Hausratsgegenständen. Rein optisch lässt sich ein Bezug zwischen Kohle-Palette und Ausstellungswerk herleiten. Ob das „Kohle-Werk“ beabsichtigt oder zufällig zustande kam bleibt aber dahin gestellt.

Zur Frage ob Kunst = Kohle sei bzw. Kunst Kohle gäbe, hat das Kuratorinnen Team jedoch eine eindeutige Antwort. Kunst gibt keine Kohle im Sinne von Geld. Kunst ist da um gesellschaftliche Fragen aufzuwerfen und überraschende Anregungen auszulösen. Folglich gibt Kunst genau das, was der/die unbekannte/r Autor/in bewusst oder unbewusst der Öffentlichkeit gegeben hat.

So wertvoll und beflügelnd kreative Denkanstösse sind, so herausfordernd ist es damit finanziell über die Runden zu kommen. Der Betrieb des Kunstkasten Winterthur, sowie viele unabhängige Kunst- und Kulturbetriebe basieren auf ehrenamtlichen Engagement und ist zur Deckung von Produktionskosten auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Darum ist das Kunstkasten Team Winterthur jedem Sponsor und jeder Sponsorin, sowie jedem Gönner und jeder Gönnerin sehr dankbar. Am meisten jedoch freut sich das dreier

Team über jene Passantinnen und Passanten, Besucherinnen und Besucher, welche die Werke des Kunstkastens Winterthur wahrnehmen und sich dazu Gedanken machen. -

Wer sich nun fragt was mit der Kohle passiert welche vor dem Kunstkasten gelagert wurde, kann zum Katharina Sulzer Platz in Winterthur hin und sich ein Stück davon nehmen.

Text: Nina Mischler

Foto: Karin Wiesendanger

Infos: www.kunstkasten.ch

Kontakt - Karin Wiesendanger

Mail - karinwiesendanger@yahoo.com

Mobile - 079 617 40 73

Aktuelle Ausstellung:

Transit - Gabriela Signer, Sa 12. Dezember 2015 – 24. Januar 2016

Nächste Ausstellung:

Johanna Bossart, 6. Februar – 28. März 2016 – Vernissage Samstag 6. Februar , 17h